



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Machen Sie gemeinsam mit uns Werbung interessanter und persönlicher! Leihen Sie uns fünf Minuten Ihrer Zeit und beantworten Sie bitte einige einfache Fragen. Sie helfen uns ansprechende Inhalte zu entwickeln und gleichzeitig uninteressante oder gar nervige Dinge zu vermeiden.

callmagazin

Teilnehmen

Ohne Landesvorwahl

11.02.2010

Notruf via Handy: Europaweit Hilfe über die 112

Zum "Europäischen Tag des Notrufs" informiert das Informationszentrum Mobilfunk über die Möglichkeiten des mobilen Notrufs. Seit vergangenem Jahr gibt es eine Besonderheit in Deutschland.

Berlin (red) - Ob zu Hause oder im EU-Ausland, wer im Notfall Hilfe benötigt, erhält diese immer unter der Rufnummer 112. Um die Bekanntheit des EU-Notrufs weiter zu steigern, findet jährlich am 11. Februar der "Tag der einheitlichen Europäischen Notrufnummer 112" statt.

Unter der 112 können Bürger überall in der Europäischen Union und in einigen weiteren europäischen Ländern die nächstgelegene Leitstelle erreichen. Diese alarmiert dann die zuständigen Einsatzkräfte wie Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr. Immer mehr Notrufe werden heutzutage über das Mobiltelefon abgesetzt.

Teilweise mehrsprachig

Der Euro-Notruf benötigt keine Ländervorwahl und ist kostenlos. In vielen Ländern wird er sogar mehrsprachig bedient, so dass auch Anrufer ohne Kenntnisse der Landessprache die Möglichkeit haben, ihr Anliegen zu erläutern. Wichtig beim Notruf sind als Gedächtnisstütze die fünf "W's": Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte oder Erkrankte sind betroffen? Welche Verletzungen oder Erkrankungen liegen vor? Warten auf Rückfragen der Leitstelle.



Hilfe holen ist europaweit unter einer Nummer möglich, ohne Landesvorwahl: 112.

(Foto/Abb.: GDV Dienstleistungs GmbH & Co. KG)

Häufig fällt es dem Anrufer allerdings schwer, seinen Standort möglichst präzise zu beschreiben. Das Mobiltelefon kann auch dabei helfen. Über die Funkzellenortung sind die Rettungsleitstellen in der Lage, das Handy des Anrufers und damit den Unfallort zum Teil bis auf wenige Meter genau zu bestimmen.

Auch bei aufgebrauchtem Guthaben

Seit Juli 2009 ist zu beachten: Wegen zu vieler Missbrauchsfälle lässt sich in Deutschland die Notrufzentrale nur noch über Handys mit eingelegerter und aktivierter SIM-Karte erreichen. Gleichzeitig bleibt der Notruf via Mobiltelefon aber auch dann möglich, wenn etwa das Guthaben der Prepaidkarte aufgebraucht oder das Handy bei einem anderen Anbieter eingewählt ist.



Weitere aktuelle Nachrichten

Garmin-Asus stellt Navi-Smartphone mit Android vor

Notruf via Handy: Europaweit Hilfe über die 112

Motorola erwägt Trennung von seiner Handysparte

Mit vielen attraktiven Handys.

z.B. Sony Ericsson W995
Walkman® Handy

- Video Walkman® Handy
- 8,1 MP Kamera
- 8 GB Speicherkarte

Ab 1€?

Jetzt bestellen!

congstar

Alle Tarif- und Preisangaben brutto. Trotz sorgfältiger Erstellung kann für die Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Beachten Sie Preise und AGBs der Anbieter. Alle Angaben ohne Gewähr.

© 2010 by 112



Call-Magazin.de - täglich aktuelle Tarife & News!
Telefon, Handy, Internet by Call, DSL und VoIP!
Immer informiert, nie zu viel zahlen: www.call-magazin.de

http://www.call-magazin.de/handy-mobilfunk/handy-mobilfunk-nachrichten/notruf-via-handy-europaweit-hilfe-ueber-die-112_27749.html